

Fünzig Chorlieder

Vierstimmige Kantionalsätze
zu Geistlichen Liedern der Gegenwart

Manfred Schlenker

1. Feiert mit uns ein Fest vor dem Herrn

S. A. T. B.

Fei - ert mit uns ein Fest vor dem Herrn mit

Blu - men und Ker - zen, in fest - li - chen Klei - dern, ja fei - ert mit uns ein

Fest vor dem Herrn!

1. War - um wollt ihr ein - sam gehn? Wir
2. Ei - ner hat ein neu - es Lied, ein
3. Gro - ße Wor - te zäh - len nicht. Doch

fine

su - chen doch das glei - che Ziel, und wir brau - chen von
 and - rer bringt ein gu - tes Wort. So reicht ei - ner dem
 wer ein we - - nig wei - ter sieht, hilft uns al - len für

je - dem den Rat, wir brau - chen von je - dem den Rat. ____
 an - dern die Hand, reicht ei - ner dem an - dern die Hand. ____
 mor - gen vor - an, hilft al - len für mor - gen vor - an. ____

da capo al fine

4. Jesus zeigt uns seinen Weg:

Er tritt für den Geringsten ein,
 und er lädt uns gemeinsam zu Tisch,
 er lädt uns gemeinsam zu Tisch.

5. Streit und Eifer fallen hin,

weil er die Zäune niederlegt.
 Aus dem Frieden wächst Freude und Dank,
 aus Frieden wächst Freude und Dank.

6. Warum wollt ihr einsam gehn?

Wir alle haben Grund zum Dank.
 Kommt und stimmt mit uns ein in das Lied,
 und stimmt mit uns ein in das Lied!

Gottfried Schille
 (Neufassung vom 11. 4. 85)

Worte: © Gottfried Schille

Weise und Satz: © VEB Deutscher Verlag für Musik Leipzig · 1987

2. Gott gibt ein Fest

S. A.



1. Gott gibt ein Fest und al - le sol - len kom - men.
 2. Er sagt: Kommt her, ihr seid zu Tisch ge - la - den!
 3. Gott lädt noch ein, sein Tisch ist vor - be - rei - tet.

T. B.



1.-3. Al - le sol - len kom - - - men. —

Leseprobe



Wer da er-scheint, ist ger - ge-seh-ne Da gibt es nicht, wie wir -
 Was ihr er-sehnt, das fin - ihr bei Wer Hun-ger hat, der fin -
 Kommt nun her-bei, ver-säumt das Fest-mahl nicht! Wer zu ihm kommt, den wird -



Kommt, ver - säumt das Fest-mahl nicht! Kommt, ver - säumt das Fest-mahl nicht! sol - len

Sample page



— es sonst ge-wöhnt sind, für gro-ße Leu-te ei - nen Vor-zugs-platz.
 - - det bei mir Spei-se, und wer sich da ge-sät - tigt, der wird froh.
 — der Herr be-die-nen, und bei dem Mah-le gibt er sel-ber sich.



kom - - - men. — Kommt, ver - säumt das Fest - mahl nicht!

und al - - le

1.-3. Gott gibt ein Fest, und al - le sol - len kom - men.

und al - - le

Al - le sol - len kom - - - men.

Kommt nun her - bei, ver - säumt das Fest - mahl nicht !

Kommt, ver - säumt Fest - mahl nicht !

Lothar Petzold

Worte: © I
Weise u

Petzold

VEB Deutscher Verlag für Musik Leipzig · 1987

3. Noch ist der Himmel offen

S. A.

1. Noch ist der Himmel offen, er heh-tet uns dein
2. Du hast uns ü - ber - wun - den, laßt uns zu Brot und

T. B.

Licht, — und die dein Ruf ge - trof - fen, ver - kün - den,
Wein, — hast uns an dich ge - bun - den; laß du zu